

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 71 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 2. Juni 1993, 19.30 Uhr
im «Casino», Burgerratssaal

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 14. April 1993
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresrechnung 1992 und des Revisionsberichts, publiziert in den vorliegenden Clubnachrichten
6. Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

«Jugend und Sportklettern – Neue Formen des Kletterns in der JO». Vortrag mit Dias von Hanspeter Sigrist.

Bern Nr. 3, 1993 70. Jahrgang
Erscheint 8x jährlich
Nrn. 1, 2, 4, 8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen

Redaktion:

Elsbeth Schweizer, Rötiquai 46
4500 Solothurn, Telefon 065 21 30 14

Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressenverwaltung:

Fischer Druck AG
3110 Münsingen-Bern
Telefon 031 721 22 11

Nr. 4, Juli/August 1993

erscheint am 25. Juni 1993
Redaktionsschluss:
25. Mai 1993

Nr. 5, September 1993

erscheint am 21. August 1993
Redaktionsschluss:
22. Juli 1993

Titelbild: Gross Grünhorn (4044 m)
(Foto: Fritz Gränicher, Bern)

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 14. April 1993

19.30 Uhr

im Burgerratssaal des «Casinos»

Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

I. Eröffnung

Die Gesangssektion eröffnet die Versammlung mit den Liedern «Wahlspruch» (neu einstudiert), «Wem Gott will rechte Gunst erweisen» und «Im Krug zum grünen Kranze».

II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Am 26. März 1993 fand die Eröffnung des Alpinen Museums statt. Zu diesem Anlass überreichte Franz Stämpfli namens der Sektion Bern dem Museum als Leihgabe einen Originalbericht, abgefasst am 25. Juli 1865 im Hotel Ober, Interlaken, über die Besteigung vom Matterhorn durch Eduard Whymper im selben Jahr sowie einen Check. Auf der Abstiegsroute stürzten vier der sieben Bergsteiger tödlich ab. Der Gründer der Sektion Bern hiess Eduard von Fellenberg und war ein Freund von Whymper.

Der Vorsitzende verweist auf den Bericht im «Beobachter», «Alpenclub-Hüttenwart im Steinhagel». Der SAC wird sich noch mit einem Leserbrief rechtfertigen.

Die im Triftgebiet verschollenen drei Alpinisten konnten trotz erfolgter Suchaktionen nicht geborgen werden.

Der SAC vergibt neu einen Kulturpreis im Wert von 10 000 Franken. Aus unserer Sektion wurde Alfred Oberli gemeldet.

Der Hüttenwart der Hollandiahütte feiert dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum.

Die Auffahrtszusammenkunft findet in Basel statt. Anmeldungen nimmt bis späte-

stens am 5. Mai Richard Schneider, Obmann der Veteranengruppe, entgegen. Über das neue Rettungslehrbuch liegen Prospekte auf. Zum Thema «Wolken» schreibt die Fotogruppe einen Wettbewerb aus.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden bestimmt: Carlo Mühl, Hanna Müller, Greti Schöpke und Martha Scheidegger. JO-Mitglieder erhalten das Stimmrecht erst im Zeitpunkt der Doppelmitgliedschaft.

3. Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. Februar 1993 wird genehmigt.

4. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder, unter anderen Franz Rohrer, Vizepräsident der Sektion Seeland. Die in den CN 2/93 publizierten Neueintritte hat der Vorstand in die Sektion aufgenommen. 20 Neumitglieder stellen sich persönlich vor. M. Schmid lässt sich entschuldigen. Franz fordert die Neumitglieder auf, sich aktiv zu beteiligen. Den Welschen versichert er, dass im SAC kein «Röstigraben» bestehe.

5. Genehmigung der Jahresberichte 1992, publiziert in den CN 2/93

Nachdem keine Fragen zu den einzelnen Berichten gestellt worden sind, genehmigt die Versammlung alle Berichte.

6. Beschluss über Gewährung eines Baukredites von 136 000 Franken für Trockenklosett Windegghütte gemäss Auflage in der Baubewilligung aus dem Jahre 1986 für den Neubau Windegghütte

Es wird auf die in den CN 2/93 erschienenen Erläuterungen verwiesen. Hans Gnädinger ergänzt, dass das System der Komposttoilette, wie sie in der Gaulihütte gebaut wurde, weiter verfolgt worden ist. Zu diesem Zweck reiste man mit Vertre-

tern vom Gewässerschutzamt nach Österreich für die Besichtigung von ähnlichen Anlagen. Das Projekt liegt jetzt vor. Die Pläne lagen im Clublokal auf. Das GSA erteilte bereits die Zustimmung. Zwecks Erwirkung einer Subvention vom CC in der Höhe von 40% an die Kosten von 90 000 Franken für das Toilettengebäude wird dieser Stelle noch eine Unternehmerofferte unterbreitet. H. Gnädinger erklärt die Funktion der neu zu erstellenden Anlage. Damit die Bakterien, welche den Winter überstehen, arbeiten können, benötigen sie eine Temperatur von 17°C. Die Behälter müssen zirka alle vier Jahre geleert werden. Das Gebäude wird mit einem Satteldach aus Eternit und einer Blitzschutzanlage versehen. Der Präsident versichert, dass die Finanzierung sichergestellt ist.

Bei zwei Enthaltungen stimmt die Versammlung dem Baukredit von 136 000 Franken für die Errichtung eines Trockenklosetts Windegghütte zu.

III. Gemütlicher Teil

Peter Ming, Wart unserer Windegghütte, der in Giswil wohnhaft ist, überraschte mit einer von ihm zusammengestellten Tonbildschau über den Giswilerstock, der im Kanton Obwalden so beliebt ist, dass sich ein Verein der Giswilerstockfreunde gebildet hat. Bilder von diesem Berg und der näheren Umgebung beschreiben mit der passenden Musik und einem gesprochenen Text die Rückschau eines Älplerlebens von der Kindheit, der Jugend, dem Mannesalter mit Einschluss der Sagenwelt und dem Alter. Die zweite Bildschau, welche Premiere hatte und dem Ehepaar Gnädinger gewidmet ist, zeigt die vier Jahreszeiten vom Trifttal auf. Peter Ming versteht es, die passende Musik zu den einzelnen Stimmungsbildern auszuwählen. Für die besinnlichen Bildschauen erhält Ming viel Anerkennung.

Der Protokollführer: Werner Strasser